

**„Vielfältigen Herausforderungen begegnen und in Chancen verwandeln“**



**Auftraggeber:**



**Amt Kirchspielslandgemeinden Eider**

Amtsleiter: Jan Christian Büddig  
Koordination: Heiko Kerber

Kirchspielschreiber-Schmidt-Str. 1 | 25779 Hennstedt  
Telefon: 0483699011 | E-Mail: [heiko.kerber@amt-eider.de](mailto:heiko.kerber@amt-eider.de)

**Auftragnehmer:**



**Raum & Energie**

Institut für Planung, Kommunikation und Prozessmanagement GmbH

Katrin Fahrenkrug M.A., Teike Scheepmaker M.Sc.  
Lülanden 98 | 22880 Wedel  
Telefon: 0410316041 | E-Mail: [institut@raum-energie.de](mailto:institut@raum-energie.de)

**Gefördert durch:**

Wir fördern den ländlichen Raum



Landesprogramm ländlicher Raum: Gefördert durch die Europäische Union – Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)  
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Schleswig-Holstein  
Ministerium für Energiewende,  
Landwirtschaft, Umwelt und  
ländliche Räume



Flusslandschaft  
Eider – Treene – Sorge



<b>Projektblatt</b>	26	<b>Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses Fedderingen</b>
<b>Handlungsfeld</b>	Ehrenamt und bürgerschaftliches Engagement	
<b>Priorität</b>	Hoch	
<b>Bedarf</b>	<p>Die Freiwilligen Feuerwehren in ländlichen und dünnbesiedelten Regionen stehen vor großen Herausforderungen. Wesentliche Aspekte sind in diesem Zusammenhang u.a. Nachwuchsmangel, Sicherung der Tagesverfügbarkeit und Anpassung der vorhandenen Ausstattung an die Anforderungen der Feuerwehrunfallkasse (FUK).</p> <p>Vor eben diesen Herausforderungen steht auch die Gemeinde Fedderingen bzw. die FF Fedderingen-Wiernerstedt. Um langfristig den Brandschutz in der Gemeinde gewährleisten zu können sind demnach einige Anpassungen und Erneuerungen erforderlich. Insbesondere das alte Tragkraftspritzenfahrzeug (TSF) entsprach nicht mehr den Anforderungen und wird in Kürze durch ein Löschgruppenfahrzeug 10 (LF 10) ersetzt.</p> <p>Die Anschaffung des LF 10 kann und muss als Anlass genommen werden, das bestehende Feuerwehrgerätehaus (Heideweg 5, 25779 Fedderingen) anzupassen. Einerseits passt das LF 10 nicht in das bestehende Feuerwehrgerätehaus und andererseits entspricht es nicht den Anforderungen des FUK (u.a. Schwarz-Weiß-Trennung, getrennte Umkleidekabinen und Sanitäranlagen, Umlauf um das Feuerwehrfahrzeug).</p>	
<b>Projektbeschreibung</b>	<p>Um die beschriebenen Bedarfe aufzugreifen, wird eine Erweiterung des bestehenden Feuerwehrgerätehauses vorgeschlagen. Dazu soll ein Anbau mit einem Stellplatz errichtet werden, in dem das neue LF 10 untergebracht werden soll. Das bestehende Gerätehaus wird umfunktioniert als Umkleidekabine (inkl. Schwarz-Weiß-Trennung). Da im benachbarten Dorfgemeinschaftshaus bereits getrennte und barrierearme Sanitäranlagen zur Verfügung stehen, kann auf eine zusätzliche Errichtung im Anbau oder dem bestehenden Feuerwehrgerätehaus verzichtet werden. Dadurch wird Platz eingespart, der für großzügige Umkleidekabinen, die auch Spielräume für zukünftige Anpassungen und Erweiterungen bieten, geschaffen.</p>	
<b>Ziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterstützung und Stärkung des Ehrenamtes als zentrale Säule für eine zukunftsfähige Entwicklung des Amtes</li> <li>• Stärkung der FF Fedderingen-Wiernerstedt durch eine anforderungsgerechte und moderne Ausstattung (inkl. Motivation von jungen Menschen)</li> <li>• Sicherung einer bedarfsgerechten, an die Herausforderungen und personelle Leistungsfähigkeit des Standortes angepassten (technischen) Ausstattung</li> </ul>	
<b>Projektträger</b>	Gemeinde Fedderingen	
<b>Mögliche Kooperationspartner</b>	FF Fedderingen-Wiernerstedt	
<b>Finanzierung und Kosten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kosten für Umbau des bestehenden Gerätehauses sowie Kosten für Anbau inkl. Ausstattung: ca. 150.000 Euro</li> </ul>	
<b>Weitere Informationen/ Gute Beispiele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• k. A.</li> </ul>	
<b>Nächste Schritte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erstellung einer spezifizierten Kostenzusammenstellung</li> <li>• Beratung und Beschluss in der Gemeindevertretung</li> </ul>	